

ÖBB bieten trotz Bahnbaubarbeiten stabile Verbindungen

auswirkungen auf Kunden: 12

Die 150 Jahre alte Vomperebachbrücke in unmittelbarer Nähe der ÖBB-Haltestelle Pill-Vomperebach wird derzeit neu errichtet. Die oberirdische Bahnstrecke (Bestandsstrecke) wird daher von 27. Juli bis 16. August 2019 zwischen den Bahnhöfen Fritzens-Wattens und Schwaz für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Die Fernverkehrszüge verkehren über die neue Unterinntaltrasse und sind von der Sperre nicht betroffen.

Auswirkungen auf den Nahverkehr (S-Bahn). Während der Sperre wird für alle S-Bahnen ein Schienenersatzverkehr mit Bussen im Halbstunden-Takt zwischen den Bahnhöfen Fritzens-Wattens und Jenbach geführt. Die Busse verkehren von den jeweiligen Bahnhöfen allerdings vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit der Nahverkehrszüge. In den Abend- bzw. Nachtstunden sowie an den Wochenenden werden zudem zwischen Innsbruck Hauptbahnhof und dem Bahnhof Fritzens-Wattens Sonderzüge eingesetzt.



Die über 150 Jahre alte Vomperebachbrücke wird derzeit von den ÖBB neu errichtet.

Foto: ÖBB/Kapferer

sen eine frühere Verbindung zu wählen. Alle Änderungen wurden in die elektronische Fahrplaninformation Scoty (fahrplan.oebb.at) eingearbeitet. Zudem erhalten die Kundinnen und Kunden Auskünfte rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche beim ÖBB-Kundenservice unter der Rufnummer 05-1717 (österreichweit zum Ortstarif), an den Ticketschaltern und im Internet unter www.oebb.at bzw. www.vvt.at.

Wichtiger Hinweis für mobilitätseingeschränkte Personen: Der Bahnhof Fritzens-Wattens ist nicht barrierefrei zugänglich. Auch die Regionalexpresszüge, die während der Sperre über die neue Unterinntaltrasse geführt werden, sind nicht barrierefrei zugänglich. Mobilitätseingeschränkte Reisende werden daher gebeten, sich aufgrund der baulichen Gegebenheiten unbedingt vor Fahrtantritt beim ÖBB-Kundenservice unter der Tel.-Nr. 05-1717 voranzumelden, um eine barrierefreie Reisekette gewährleisten zu können.

Auswirkungen auf den Nahverkehr (REX-Züge). Die Regionalexpresszüge werden während der Sperre zwischen den Bahnhöfen Hall in Tirol und Jenbach über die neue Unterinntaltrasse geführt. Die Bahnhöfe Schwaz und Fritzens-Wattens können daher nicht angefahren werden. Für die Kundinnen und Kunden stehen Zubringer- bzw. Abholer-Busse zur Verfügung, mit denen sie direkt von Schwaz nach Jenbach und retour bzw. direkt von Hall nach Schwaz und retour gelangen.